

## Orbit IV: Luzie Marquardt & Kid Velour

23. Mai – 01. Juni 2025

Schaltheus 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

kuratiert von Lorenza Kaib in Zusammenarbeit mit Elke Seeger & Larissa Zauser

### **in dreams i return to the mountains**

Luzie Marquardt

Meine Beschäftigung mit Fotografie kreist immer um den Menschen und seine Lebenswelt. Er ist das Motiv, zu dem ich immer zurückkehre, die Recherche nach etwas, das uns alle verbindet und vielleicht nach etwas, das man als Allgemeinmenschlich bezeichnen könnte. Ich versuche die Beziehungen zu verstehen und fotografisch zu erforschen, die der Mensch mit seiner Welt eingeht, zu seinem Umraum, seinen Mitmenschen, den Dingen. Dabei begreife ich die Welt in konstanter Verwandlung, fließend wie ein Gewässer. Meine Fotografien verorten sich in einem Zustand, der immer viel mehr im Werden ist, als im Sein und arbeiten sich auch an der Natur des fotografischen Mediums ab.

Mein aktuelles, noch im Prozess befindliches Projekt "in dreams i return to the mountains" knüpft an diese Beschäftigung der letzten Jahre an. Dabei bleiben Wasser und Gewässer ein ebenso starkes Leitmotiv meiner Arbeit wie der Mensch oder vielmehr - die Fotografie des Menschen und seine Bildwerdung. In "in dreams i return to the mountains" verwachsen Portraitfotografien, Abbilder unserer Lebenswelt, Videosequenzen und intime Erinnerungsfetzen zu einem flüssigen visuellen Vokabular, das mit Nähe und Distanz spielt und dabei die Grenzen des Subjektiven überwindet.

**Luzie Marquardt** (\*1992 in Stuttgart) kam 2015 an die Folkwang Universität der Künste und schloss ihren Bachelor in Fotografie 2020 bei Prof. Muller und Prof. Seeger erfolgreich ab. Marquardt stellte bisher vorrangig im Ruhrgebiet aus, zeigte ihre Arbeiten aber auch schon in Berlin und bei Wanderausstellungen bundesweit. 2018 erhielt sie ein Exzellenzstipendium der Marianne Ingenwerth-Stiftung. In ihrer künstlerischen Praxis beschäftigt sich Marquardt insbesondere mit dem Genre des Portraits und sucht dabei nach einem subversiven, fluiden Umgang mit dem bereits Bekannten.



Luzie Marquardt, "no title", 2025, Dyptychon, und „fountain“, 2023, aus der Arbeit "in dreams return to the mountains", © Luzie Marquardt

## Orbit IV: Luzie Marquardt & Kid Velour

23. Mai – 01. Juni 2025

Schaltheus 2, UNESCO-Welterbe Zollverein, Essen

kuratiert von Lorenza Kaib in Zusammenarbeit mit Elke Seeger & Larissa Zauser

### **Waters of March**

Kid Velour

"Waters of March" von Kid Velour ist eine Arbeit über queeres Begehren, Verlust und die Suche nach Nähe in einer Welt, in der nichts stillsteht. Die Bilder bewegen sich zwischen Intimität und Distanz, zwischen Beobachtung und emotionaler Projektion. Sie erzählen keine linearen Geschichten, sondern sammeln Momente – ein flüchtiger Blick, Körper in Bewegung, Orte, die mehr andeuten als zeigen. Wie Erinnerungen, die nicht mehr ganz greifbar sind, wirken viele der Bilder fragmentarisch, atmosphärisch und voller Lücken. In diesen Lücken entsteht ein Raum für Identifikation, aber auch für Verunsicherung: Wer wird hier gesehen? Wer schaut zurück?

Der Titel verweist auf die zentrale Bewegung der Arbeit – ein ständiger Neuanfang, wie der regenreiche März, der den Beginn des brasilianischen Winters ankündigt; begleitet von jemandem (oder etwas), das nie ganz sichtbar oder benennbar wird. Die Arbeit befasst sich mit queerem Begehren als etwas, das sich oft an Grenzen abspielt: zwischen Nähe und Fremdheit, Wunsch und Realität, Scham und Sicherheit, Sichtbarkeit und Verschwinden.

**Kid Velour** studiert zurzeit Fotografie im 6. Bachelorsemester an der Folkwang Universität der Künste.

Kid Velour, „Ohne Titel“,  
2024, aus der Arbeit  
"Waters of March",  
© Kid Velour

